

3) Hatte dieses Thier einen ersten Milchzahn, welchen das alte Thier nicht hat, und der zweite und dritte, dem zweiten und dritten alter Thiere entsprechende Milchzahn war dreihügelig.

4) Ist der dritte des Ober- und Unterkiefers in jedem Alter dreihügelig.

5) Hatte dieses Thier nach dem Zehengliede Nr. 39 einen Gang auf den Rändern der Hand wie Faulthier, und scharfte nach dem Klauenglied Nr. 38 die Erde auf, wozu ihm die langen Stosszähne des Unterkiefers behülflich waren.

6) Fehlt kein Zahn mehr, als der dem dritten alter Thiere entsprechende Milchzahn des Oberkiefers und die zwei vorderen Milchzähne des Unterkiefers, um die Zahnbildung dieser Gattung vollständig zu kennen.

20) *Tapirus priscus*, Kaup cah. II. pl. VI.

Francs.

58. Unterkiefer mit allen Backenzähnen und dem Process. coronoideus et condyloideus. 7

59. Fragment des Oberkiefers mit dem ersten und zweiten Milchbackenzahne und der Alveole für den Eckzahn. Ueber den Milchzähnen befinden sich die Germen der bleibenden Backenzähne. . . . . 6

60. Zwei vorletzte Backenzähne des Oberkiefers 2

61. Vollständiger Radius . . . . . 2

21) *Chalicotherium Goldfussii*, Kaup, cah. II. tab. VII.

62. Vier isolirte Backenzähne des Oberkiefers,